Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift

gerechten gepeuig werdent gesegent Ꝛc vnd
reichtum ist in seinem haus vnd sein rechtichait
peleibet in werlt der werlde Z ist in der vinster
ein liecht den gerechten auf gegangen parmherz
ich vnd ein erparmer vnd gerechter O er guet
mensch der sich erparmet vnd leihet vnd geme
helt sich seinen reden in dem gerichte wan er wirt
nicht petrubt in ewicheit O er gerecht wirt nider
ewigen gedaecht musse vnd wirt sich nicht furch
tend vor der vbeln gehorung O ein herz ist pe
raitt ze dingen in den herren pestegt ist sein herz
er wirt nicht petrubt vnz das er sein veinde ver
smaehet Ꝛc er ze streuet vnd gab den armen sein
gerechtichait pleibet in werlt der werlde sein her
ne wirt erhobet in eren O as wirt der sunder
sehend vnd wirt zurnen vnd gnaschamet mit seine
zenden vnd dirrt vnd die begirde der sunder
verdirbet

112

Laudate pueri dominum laudate nomen domi
nie salm vmbschrift ist also Allelluia das
ist lobt vnsir herren vnd an disen salm marit vnd
lert der weissag vnsir herren ze loben vnd spricht
Lobt den herren ir chinder ir lobt den
namen des herren O es herren name
sei gesegent nu von diser stund vnd biz
in die werlt V on dem auf gange der
sunne vnd biz zu dem vnder gange gar loblich
ist des herren nam O er her ist der hochst
ober alle diet vnd sein ere ist ober die himel